

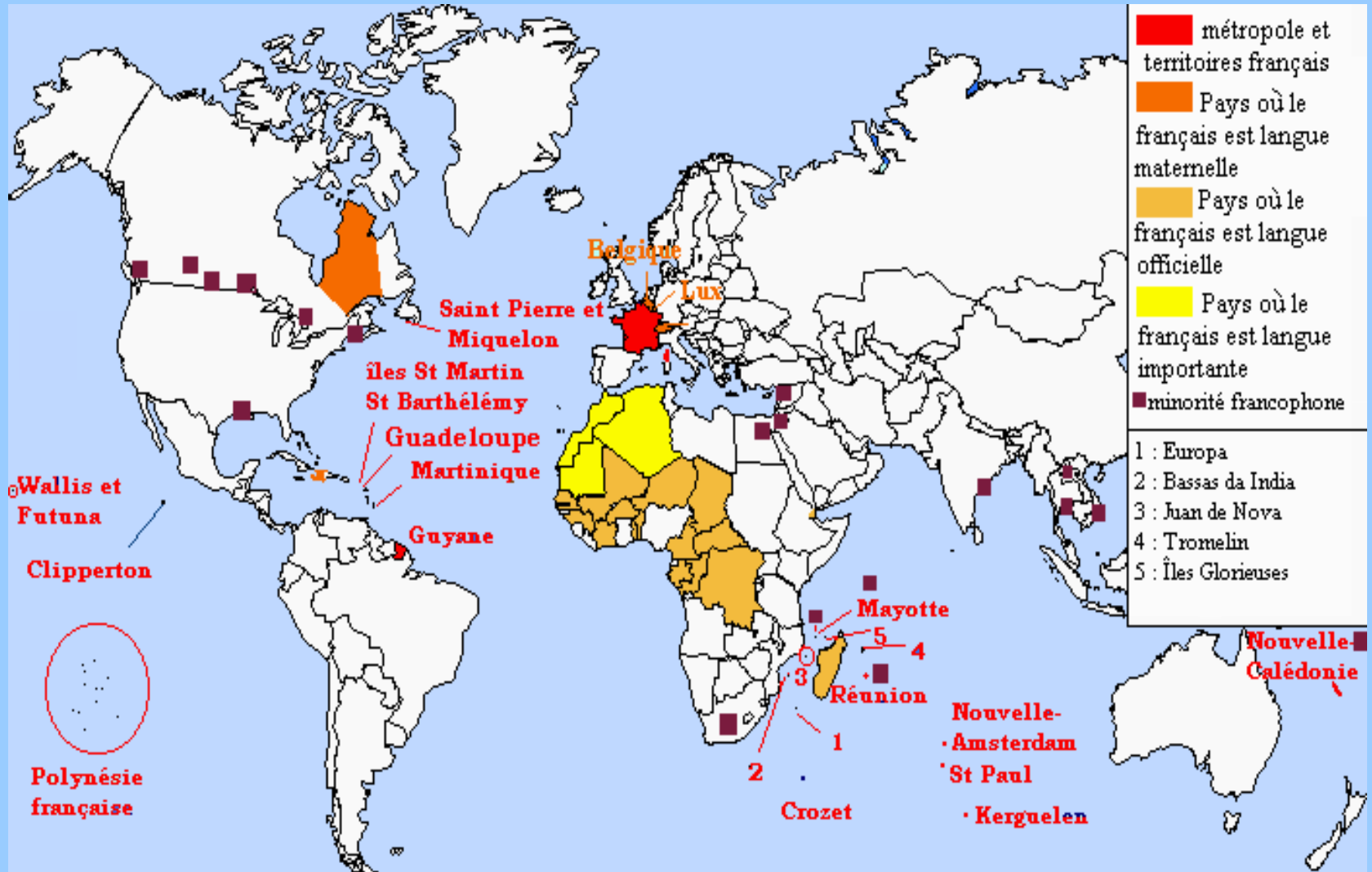


**WARUM
FRANZÖSISCH ?**

FRANZÖSISCH

- die Sprache des wichtigsten deutschen Handelspartners und weiterer Nachbarstaaten
- eine Sprache in allen internationalen Organisationen
- die Sprache von 150 – 200 Millionen Menschen
- Eine Weltsprache
- auf allen Kontinenten präsent

FRANCOPHONE LÄNDER



FRANZÖSISCH

- **wichtig für die deutsche Wirtschaft**
- **Frankreich – Deutschlands größter Handelspartner**
 - **viele deutsch – französische Firmen**
 - **wichtige Zusatzqualifikation auf dem Arbeitsmarkt**
 - **ermöglicht es, die Niederlassungsfreiheit in der EU besser zu nutzen**
- **Mangelnde Sprachkenntnisse = zahlreiche, nicht besetzte Stellen**

FRANZÖSISCH

- **1.400 Französische Unternehmen sind in Deutschland angesiedelt.**
- **2.700 Deutsche Unternehmen sind in Frankreich angesiedelt.**
- **120.000 Deutsche arbeiten in Frankreich.**
- **400.000 Arbeitsplätze in Deutschland hängen vom Handel mit Frankreich ab.**
- **Französisch schlägt Brücken in Europa**
- **Französisch - nach Deutsch die am meisten gesprochene Muttersprache in Europa - zahlt sich als Schlüsselqualifikation aus.**

FRANZÖSISCH

- ermöglicht internationale Studiengänge
- gegenseitig anerkannte Studienabschlüsse in vielen Fächern an Universitäten und Fachhochschulen
- erfolgreicher Abschluss in der Oberstufe erspart die Sprachprüfung

FRANZÖSISCH

- **Einfluss Frankreichs auf die europäische Geschichte und das Geistesleben**
- **Auseinandersetzung mit dem kulturellen Erbe Europas**
- **Eine Brückensprache zu den anderen romanischen Sprachen**

FRANZÖSISCH

- **Anwendung vom ersten Augenblick an**
- **Handlungsorientierter Unterricht fördert Sprechfähigkeit**
- **DELF - Sprachprüfung und/ oder Schüleraustausch**
- **Internet und e-mail-Projekte**
- **Gelegenheit zu sprechen in unmittelbarer Nachbarschaft**
- **alle französischen Medien stehen zur Verfügung**

FRANZÖSISCH

- ist nicht schwieriger als andere Fremdsprachen
- ist nicht mehr allein Grammatikunterricht
- ist nicht mehr das demotivierende Diktat
- bedeutet bei der Korrektur nicht mehr reine Fehlerzählerei

ABER

- verlangt wie Latein intensives und exaktes Lernen
- erfordert die tägliche Auseinandersetzung mit der Sprache

„Viele meinen angesichts der Globalisierung genüge es, eine einzige Fremdsprache zu sprechen.

Dies ist ein Fehler, denn global heißt nicht, dass alle nur noch dasselbe tun und dieselbe Sprache sprechen.

Global denken und lokal handeln bedeutet, die Sprache des Nachbarn zu lernen – und die Sprache des Nachbarn zu lernen, bedeutet in die eigene Zukunft zu investieren“